Wohn- & Werkstätten für behinderte Menschen
MATTHIAS-CLAUDIUS-HAUS
Evangelische Stiftung – Mitglied des Diakonischen Werkes

16. Juli 2012

Diakonie

Newsletter

Für Ausdauer, Kondition und Beweglichkeit: Förderbereich bekommt MOTOmed-Gerät



Um Ausdauer, Kondition und Beweglichkeit besser trainieren zu können, hat der Förderbereich des Matthias-Claudius-Hauses Anfang Juli ein sogenanntes MOTOmed bekommen. Das individuell programmierbare Gerät kommt aus dem Rehabereich und wird gegen Versteifungen, Spastiken und für den Muskelaufbau eingesetzt. Die aktuell 21 schwerstbehinderten Teilnehmer hatten vor dem Kauf die Möglichkeit, das MOTOmed vier Wochen lang auf Herz und Nieren zu testen. Mit Erfolg! „Es wurde prima angenommen und wir haben gemerkt, dass dieses Gerät eine echte Bereicherung für die therapeutische Arbeit ist“, sagt Mitarbeiterin Birgit Odenbach, auf deren Initiative Test und Kauf des Bewegungstrainers zurückgehen (Foto links). Die knapp 4000 Euro teure Anschaffung hat sich gelohnt - das MOTOmed ist bereits fester Bestandteil des täglichen Therapieprogramms.

Stiftungsfest füllt Spendenkasse - Danke!

Beschäftigte und Mitarbeiter des Matthias-Claudius-Hauses freuen sich nach dem Stiftungsfest am 9. Juni über eine unerwartet gut gefüllte Spendenkasse. Mehr als 3500 Euro gaben die zahlreichen Gäste und Geschäftspartner für den guten Zweck. Ein Teil des Geldes soll in das Trauerprojekt „Ort der Erinnerung“ fließen, das ab Herbst auf dem Gelände des Wohnbereichs in der Oschersleber Hermann-Krebs-Straße realisiert werden soll. Auch Sachspenden gab es reichlich. Allen Gebern ein herzliches Dankeschön!

Nach holprigem Start - Positives Fazit nach einem Jahr Bundesfreiwilligendienst

Nach einem holprigen Start in den Bundesfreiwilligendienst vor gut einem Jahr zieht das Matthias-Claudius-Haus jetzt ein positives Fazit. Derzeit absolvieren sechs Freiwillige den Dienst, der von der Bundesregierung nach Abschaffung der Wehrpflicht als Zivildienst-Ersatz geschaffen wurde. Sie werden in den Werkstätten und im Wohnbereich eingesetzt und sind eine wichtige Hilfe und Unterstützung für die Mitarbeitenden. Werkstattleiter Dirk Belling ist sich nach einem Jahr Bundesfreiwilligendienst sicher, dass ohne die „Bufdis“, wie die Freiwilligen gern genannt werden, das tägliche Miteinander nicht so reibungslos laufen würde. „Viele Dinge würden ohne sie einfach auf der Strecke bleiben“, sagt Belling, der den Bundesfreiwilligendienst im Claudiushaus koordiniert. Interessenten können sich jederzeit unverbindlich auf der Internetseite informieren und bewerben.

Ein „hammerharter“ Unternehmerstammtisch

Am 5. Juli gab es im Matthias-Claudius-Haus den siebten Unternehmerstammtisch. Mehr als 25 Gäste waren gekommen, um unter dem Motto „Wir schaffen Verbindungen“ unter anderem Geschicklichkeit und Trefferquote unter Beweis zu stellen. Bei einem Spiel galt es, mit der scharfen Seite eines Maurerhammers einen acht Zentimer langen Nagel mit so wenig Schlägen wie möglich in einen Holzbalken zu treiben. Und das nicht nur zum Spaß! Für den guten Zweck kamen während dieses „hammerharten“ Spiels stolze 152 Euro für den „Ort der Erinnerung“ zusammen. Vielen Dank auch hier den großzügigen Spendern!

Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann. Lassen Sie uns die Behinderten und ihre Angehörigen auf ganz natürliche Weise in unser Leben einbeziehen. Wir wollen ihnen die Gewissheit geben, dass wir zusammengehören.

Richard v. Weizsäcker
(ehem. Bundespräsident)

Matthias-Claudius-Haus
Oschersleben

Neubrandslebener Weg 10 b
39387 Oschersleben

Kontakt:
Tel.: +49 (0) 3949 - 94 56 510
Fax: +49 (0) 3949 - 94 56 533
info@claudiushaus.de
www.claudiushaus.de